

Wie kann Religion ein Schulfach sein, wieso sind so viele Schulen konfessionell ausgerichtet?

Beitrag von „O. Meier“ vom 12. November 2018 15:31

Zitat von Lehramtsstudent

Der Unterricht ist ja keine reine Wertevermittlung, sondern soll in erster Linie Inhalte vermitteln, die sich methodisch durchaus nicht von denen im Geschichts- oder Deutschunterricht unterscheiden.

Achja? Und warum muss der Unterricht dann konfessionsbezogen gehalten werden?

Zitat von Lehramtsstudent

Die Schüler lernen also, dass die Wiedergeburt im Christentum eine zentrale Rolle spielt,

D. h. die christliche Sicht, dass da etwas dran ist, wird nicht eingenommen? Es wird nur allgemein erwähnt, die Christen glauben dies und das, so wie man wiedergibt, dass die Römer ihre Feldlager mit einem Pflug zu markieren pflegten? Und warum muss der Unterricht dann konfessionsbezogen gehalten werden?

Zitat von Lehramtsstudent

können dies an zwei Beispielen festmachen

Was für Beispiele könnten das sein?

Zitat von Lehramtsstudent

und im dritten Schritt Bezüge zu ihrem Alltag herstellen.

Welchen Bezug von dieser unbegründeten Idee zum Alltag kann man denn herstellen?

Wird die Sache also doch für voll genommen?